

Nahverkehr Schwerin GmbH zum Thema „Linie 7 - Gartenstadt“

In Auswertung aller bislang geführten Gespräche und Veranstaltungen zur Führung der Linie 7 erklären NVS-Geschäftsführer Norbert Klatt und AR-Vorsitzender Gert Rudolf:

Die Nahverkehr Schwerin GmbH sieht in der jetzigen Führung der Linie 7 durch die Gartenstadt eine Lösung, die auf den rechtlich geltenden Planungen basiert und von vielen Fahrgästen befürwortet wird. Fahrgastzahlen bestätigen dieses. Da es aber auch aus unterschiedlichen Gründen eine Menge von Gegnern dieser Lösung gibt, unterbreitet die NVS GmbH für die abschließende Befassung in den Gremien der Stadtvertretung einen Lösungsvorschlag. Das Unternehmen möchte so einen Beitrag zur Lösung des hier anhängigen Meinungsstreits leisten. Die Fragen der technischen Durchführung und des Mehraufwandes für den Nahverkehr sind bewertet und für das Unternehmen als leistbar eingeschätzt worden.

Lösungsvorschlag:

Ab der nächsten Fahrplanperiode, dem 01.01.2016, wird ein gesplitteter Probebetrieb auf der Linie 7 für ein Jahr durchgeführt. Dabei fährt dann im Rahmen des jetzt geltenden Fahrplanes nur jede zweite Fahrt der Linie 7 durch die Gartenstadt, die anderen Fahrten würden nur die Hagenower Straße durchfahren.

Zum Ende des Probebetriebes wäre dann anhand der vorliegenden Erfahrungen zu entscheiden, ob die Erprobungsvariante oder die jetzige Lösung dauerhaft angeboten wird.